**Memory – basierend auf dem Lexikon der Binnenschifffahrt**

Das folgende Memory basiert auf dem Lexikon der Binnenschifffahrt (online abrufbar unter <https://www.rewway.at/de/lehrmittel/lexikon-der-binnenschifffahrt/>).

**So geht’s:**

Schritt 1: Vorbereitung

Lest euch das Lexikon der Binnenschifffahrt gut durch und räumt es dann zur Seite. Schummeln gilt nicht! ;)

Teilt euch dann in Gruppen von maximal 5 Personen auf. Jede Gruppe erhält ein ausgedrucktes Memory.

Schneidet die Memory-Teile auf den nächsten Seiten aus und vermischt sie gut bevor ihr sie verdeckt auf dem Tisch auflegt.

Schritt 2: Spielt!

Abwechselnd dreht nun immer eine Person zwei Memory-Teile um, wenn die beiden Teile zusammengehören, also der Begriff und die Begriffserklärung zusammenpassen, darf sich die Person das Paar behalten.

Als Lösung könnt ihr das Lexikon benutzen, wenn ihr euch nicht sicher seid, ob ein Paar stimmt.

Wer am Ende die meisten Paare hat gewinnt!

**Viel Spaß wünscht das REWWay-Team! ☺**

Anmerkung: weitere interaktive Übungen zum Thema nachhaltige Verkehrslogistik mit dem Fokus auf der Binnenschifffahrt sind unter [www.rewway.at](http://www.rewway.at) zu finden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fahrwasser | Fahrwasserparameter | Fixpunkthöhe |
| der nach dem jeweiligen Wasserstand für die durchgehende Schifffahrt benutzbare Teil der | veränderliche Größen, die die Qualität des aktuell verfügbaren Fahrwassers bestimmen, z.B. verfügbare Tiefe und Breite des Fahrwassers | senkrechter Abstand zwischen der Wasserlinie und dem höchsten unbeweglichen Punkt eines Schiffes, nachdem bewegliche Teile wie beispielsweise Masten, Radar oder Steuerhaus umgeklappt oder abgesenkt wurden |
| Frachtführer | gebrochener Verkehr | Gefahrengut |
| Wasserstraße übernimmt gewerbsmäßig auf eigene Rechnung die Beförderung von Gütern mit eigenen oder fremden Schiffen | Art des multimodalen Verkehrs, in dem die Waren selbst umgeladen werden, im Gegensatz zum intermodalen bzw. kombinierten Verkehrs | Stoffe und Gegenstände, von denen Gefahren für Menschen, Tiere oder die Umwelt ausgehen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Hinterland eines Hafens | intermodaler Verkehr | kombinierter Verkehr |
| Einzugsgebiet eines Hafens, das eine gute Verkehrsanbindung aufweist | Transport von Gütern in ein und derselben Ladeeinheit oder demselben Straßenfahrzeug auf zwei oder mehreren Verkehrsträgern, wobei ein Wechsel der Ladeeinheit, aber kein Umschlag der transportierten Güter selbst erfolgt | Sonderform des intermodalen Verkehrs, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit dem Binnenschiff oder der Bahn zurückgelegt und der Vor- und Nachlauf auf der Straße so kurz wie möglich gehalten wird |
| Logistikkette | Modal Split | Motorgüterschiff |
| Kette von Prozessen und Standorten, die Güter auf ihrem Weg von der Beschaffung zum Endabnehmer passieren | Verteilung des Verkehrsaufkommens auf die verschiedenen Verkehrsmittel nach ihrem Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen | selbst fahrendes Schiff mit eigenem Antrieb und Laderaum; Überbegriff für Trockengüterschiff, Tankschiff, Containerschiff und RoRo-Schiff |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| multimodaler Verkehr | Nachhaltigkeit | Nachlauf |
| Transport von Gütern mit zwei oder mehreren verschiedenen Verkehrsträgern | Nutzung eines regenerierbaren Systems in einer Weise, dass dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise regeneriert werden kann | Teil der Transportkette, der sich vom letzten Umschlagplatz oder Terminal bis zur Ablieferstelle erstreckt |
| Nachrichten für die Binnenschifffahrt (NtS) | nautischer Engpass | Oberwasser |
| standardisierte elektronische Bekanntmachung über zumeist zeitlich begrenzte Einschränkungen und Vorgaben für die Schifffahrt | Abschnitt einer Wasserstraße, der die Schifffahrt einschränkt oder behindert | Streckenabschnitt einer Wasserstraße unmittelbar oberhalb eines Staukraftwerkes; vergleiche Unterwasser |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Pegel | Pegelstand | Reach Stacker |
| Einrichtung zur Messung des Wasserstandes oberirdischer Gewässer | Wasserhöhe an einem bestimmten Punkt im Bezugsprofil eines Gewässers | Fahrzeug mit mobilem Fronthebegerät für das Bewegen oder Stapeln von intermodalen Ladeeinheiten |
| Roll-on-Roll-off (RoRo) | Schiffsverband/  Schubverband | Schleuse |
| Ladung wird unter Verwendung von Rädern auf das Schiff gefahren oder fährt selbst hinauf (z.B. KFZ) | Formation bestehend aus einem motorisierten Schiff und einem oder mehreren Schubleichtern: Schubverband, Koppelverband | hydraulische Anlage zur Überwindung von Höhenunterschieden entlang einer Wasserstraße (z.B. als Teil eines Kraftwerkes), bei dem durch Füllen oder Entleeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Schleusenkammer | Schubleichter | Tankschiff |
| zwischen den Schleusentoren einer Schleuse liegender Raum, in dem ein Schiff im Rahmen einer Schleusung gehoben oder gesenkt wird | Schiff ohne eigenen Antrieb, das von einem Motorschiff geschoben wird oder diesem beigekoppelt ist | Motorgüterschiff, das für den Transport von Flüssiggütern ausgestattet ist, darunter etwa Mineralöl, Derivate, chemische Produkte oder Flüssiggase |
| Tracking und Tracing | Trockengüterschiff | Twenty-Foot Equivalent Unit (TEU) |
| elektronische Sendungsverfolgung meist via GPS, zur Lokalisierung und deren Statusinformationen | Motorgüterschiff, dass für die Beförderung verschiedenster Trockengüter eingesetzt werden kann, darunter etwa Holz, Getreide oder Erze | statistische Hilfsgröße gemäß 20-Fuß-ISO Container zur Beschreibung von Verkehrsströmen oder Kapazitäten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Umschlag | Unterwasser | Verkehrsmittel |
| Wechsel von Gütern oder Transporteinheiten von einem Verkehrsmittel auf ein anderes | Streckenabschnitt einer Wasserstraße unmittelbar unterhalb eines Staukraftwerks; vergleiche Oberwasser | Fahrzeuge zur Beförderung von Personen und Gütern wie beispielsweise Lkw, Bahn oder Binnenschiff |
| Verkehrsträger | Vorlauf | Wasserstraße |
| Verkehrsinfrastruktur wie Straße, Schiene Luftraum, Binnenwasserstraße etc. als Grundvoraussetzung für die Nutzung von Verkehrsmitteln | am Beginn einer Transportkette liegende Teilstrecke, die durch den Hauptlauf und ggf. durch einen Nachlauf komplettiert wird | schiffbares Gewässer, für das gesetzliche Bestimmungen für die Sicherheit und Flüssigkeit der gewerbsmäßigen Schifffahrt bestehen |